

Ich fand hierbei, dass die 10-jährigen Differenzen der Wärmemittel für die Beobachtungsstunde 7^h waren:

Stuttgart — Friedrichshafen.

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
1.4	1.4	1.1	1.4	0.6	0.5	0.8	0.4	0.5	0.0	0.9	1.1

In der Zeit vor dieser 10-jährigen Periode waren keine sicheren Anhaltspunkte für die Richtigkeit des angewandten Thermometers vorhanden, auch war die Aufstellung desselben eine solche, dass z. B. wegen Strahlung vom Dache der Bahnhofhalle aus die Mittagsbeobachtungen jedenfalls zu grosse Durchschnitte gaben¹⁾; immerhin bestimmte ich auch die Differenzen für die Periode 1853—75, wobei sich die folgenden Werthe ergaben:

Stuttgart — Friedrichshafen.

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
0.8	0.7	0.8	0.7	0.4	0.5	0.8	0.4	0.1	-0.4	0.3	0.6

Aus beiden Reihen habe ich nun das Mittel genommen, wodurch die Periode 1866—75, als in beiden Reihen vorkommend, das doppelte Gewicht bekommt, während die weniger sichere Periode 1853—66 einfaches Gewicht hat. Ich habe nun erhalten:

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
Stuttgart 1848—73 .	-0.4	0.9	2.8	7.7	12.3	16.0	17.8	16.5	12.6	8.2	3.4	0.3
Diff. Stuttg.—Friedr.	1.1	1.1	1.0	1.0	0.5	0.5	0.8	0.4	0.3	-0.2	0.6	0.9
Friedrichshafen . .	-1.5	-0.2	1.8	6.7	11.8	15.5	17.0	16.1	12.3	8.4	2.8	-0.6

Für Stuttgart habe ich nun aus den 73 fünftägigen Mitteln eine normale Curve für den 50-jährigen Zeitraum (1826—75) mittelst Methode der kleinsten Quadrate berechnet und hieraus durch Verschiebung die 25-jährige Curve für Friedrichshafen erhalten, indem ich die Differenzen der 25-jährigen Monatsmittel von Friedrichshafen gegen die 50-jährigen Stuttgarter Mittel bildete. Die Differenzen wurden:

Stuttgart — Friedrichshafen.

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
0.2	0.0	0.9	0.7	0.8	0.7	0.9	0.3	0.1	0.7	0.4	0.5

Die Bestimmung der Grösse der Verschiebung für die einzelnen fünftägigen Mittel geschah graphisch. Aus den fünftägigen Mitteln endlich habe ich durch einfache Interpolation die Normalzahlen für jeden Tag des Jahres und 7^h a. m. gefunden.

¹⁾ Der Zurückführung der Unterschiede zwischen der älteren und der neueren Reihe auf diesen Umstand steht entgegen, dass dieser Unterschied in den Sommermonaten Null ist.